

Ihre Johanniter in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar 2/2018

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben



Johanniter-Menüservice in Trier: Heiß geliebt seit zehn Jahren

Trier Der Johanniter-Menüservice bringt seit Frühling 2008 gesunden Genuss für alle, denen selber kochen schwerfällt. Als Geburtstagsangebot gibt es vergünstigte Testwochen: „Wer nicht selbst kochen kann oder möchte, hat bei uns rund 250 vollwertige und leckere Gerichte zur Auswahl, die wir, wenn der Kunde es wünscht, jeden Mittag warm anliefern – auch sonntags“, erklärt Anna Jungbluth, Leiterin des Menüservices in Trier. Das Rezept geht seit zehn Jahren auf: „Uns ist es sehr wichtig, dass gesundes Essen für ältere Menschen nicht am Geldbeutel scheitert“, sagt sie, „auch bei Anträgen für Zuschüsse helfen wir“.

Viele Kunden seien Senioren, die in ihrem Zuhause wohnen bleiben möchten, aber mit Einkauf, Kochen und allem, was mit einer warmen Mittagsmahlzeit zu tun hat, nicht mehr zurechtkämen. Für sie bieten die Johanniter auf Wunsch auch extrakleine Portionen, pürierte Kost, besonders energiereiche Suppen, Menüs bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten und, und, und. Die Gerichte können für jeden Tag flexibel bestellt

oder abbestellt werden, es gibt keinen Festvertrag. Auf Wunsch können die Kunden auch mehrere Gerichte tiefgekühlt bestellen, um sie bei Bedarf selbst zu erwärmen.

Zum zehnten Geburtstag laden die Johanniter in Trier ein, ihren Menüservice einmal von Montag bis Freitag zum Vorzugspreis mit fast 50 Prozent Ersparnis zu testen. Außerdem hat der Regionalverband einen Geburtstagswunsch: „Über unseren Pflege- und Hausnotruf-Service begegnen wir immer wieder älteren Menschen, die mangelernährt sind, sich aber die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zertifizierten Menüs trotz Zuschuss nicht leisten können. Es wäre toll, wenn sich Unternehmen aus der Region fänden, mit deren Unterstützung wir auch diese Menschen mit warmem und gesundem Essen versorgen könnten“, hofft Anna Jungbluth.

Weitere Infos gibt es unter **Tel.** 0651 27090-20, im Internet auf www.johanniter.de/trier bzw. unter www.johanniter.de/menueservice.

Inhalt

- 3 **Erste Hilfe**
Motorrad- und
Outdoor-Kurse
- 4 **Pflege**
Neue Tagespflege-
einrichtungen
- 7 **Service**
Trinken im Alter

Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Arbeitgeber-Ranking des Nachrichtenmagazins FOCUS hat erneut bestätigt, dass die Johanniter zu den besten Arbeitgebern Deutschlands zählen und zum vierten Mal in Folge das Siegel „Top nationaler Arbeitgeber“

an uns vergeben. In dem jährlichen Ranking werden die Unternehmen in Deutschland ermittelt, in denen die Beschäftigten mit ihrer Arbeit besonders zufrieden sind.

Wir freuen uns natürlich sehr, erneut unter den Top-Arbeitgebern Deutschlands zu sein. Denn wenn unsere Mitarbeiter motiviert an die Arbeit gehen, kommt das allen zugute – auch den vielen von uns täglich betreuten Menschen. Umso wichtiger ist es, noch bekannter zu machen, was wir als Arbeitgeber zu bieten haben: einen eigenen bundesweiten Tarif, der zu den attraktivsten in der Sozialwirtschaft zählt, umfangreiche Zusatzleistungen, eine betriebliche Altersversorgung, flexible Arbeitszeitkonten und vieles mehr.

Mit mehr als 20 000 Beschäftigten bundesweit, davon über 2500 in unserem Landesverband, zählen wir zu den großen sozialen Arbeitgebern in Deutschland. Um in unseren wichtigsten Arbeitsfeldern Rettungsdienst, Pflege und Kinderbetreuung, aber auch in vielen anderen Bereichen weiter auf dem gewohnt hohen Niveau agieren zu können, suchen wir ständig engagierte Fachkräfte.

Mit unserer Arbeitgeberkampagne „Besser für alle“ wollen wir zeigen, dass soziale Berufe im richtigen Umfeld nicht nur Spaß machen, sondern sich auch lohnen und neue Perspektiven in tollen Teams bieten können.

Und wir sind natürlich auch auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Wir bieten unseren Helfern attraktive Einsatzmöglichkeiten, je nach Region in den unterschiedlichsten Bereichen: im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz, z.B. als Sanitäter oder in der Feldküche, in der Motorrad- oder Hundestaffel, als Betreuungskraft, als Jugendgruppenleiter, wie in dem Artikel aus dem RV Bergstraße-Pfalz oder wie der Frankfurter FSJler Moritz, der zur Berufsvorbereitung praktische Erfahrungen im Bereich Lager und Logistik sammelt.

Die Johanniter bieten die vielfältigsten Möglichkeiten, sich sowohl hauptberuflich als auch ehrenamtlich zu engagieren. Mehr Informationen finden Sie unter www.besser-für-alle.de oder in den Verbänden Ihrer Region, die Kontaktdaten stehen auf Seite 8.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre, Ihr




Oliver Meermann
Landesvorstand



KANN MAN MIT LIEBE
ZUM LEBEN GLÜCKLICH SEIN?



BESSER-FÜR-ALLE.DE

Rettungsdienst in Frankfurt

RD Lounge: Neues Fortbildungsformat



Frankfurt Unter dem Titel „RD Lounge – After Work Lectures“ bietet der Regionalverband ein neues Fortbildungsformat für Rettungsdienst, Notärzte und Feuerwehren an. Im Anschluss an die interaktiven Fachvorträge

können sich die Teilnehmer in der Johanniter-Lounge austauschen, die Themen diskutieren und vertiefen.

Termine

- **11. Juni:** Kinder-Callback-System – Was tun bei Kindernotfällen? // Referent Dr. Holger Hauch, UKGM
- **15. August:** POCUS – Point of Care Ultraschall Diagnostik im RD / Einsatz- & Versorgungsstrategien bei Notfallpatienten // Referent Stefan Henkel, UKGM
- **17. Oktober:** Analgesie in der prähospitalen Notfallversorgung // Referentin Marianne Bowl, UKGM
- **16. Januar 2019:** Vor-Sichtungsalgorithmen im RD und ihre Herausforderung für das Berufsbild des Notfallsanitäters // Referentin Jutta Schürmann-Lipsch, ÄLRD Märkischer Kreis
- **10. April 2019:** Schwindel – v.a. Schlaganfall? Möglichkeiten der prähospitalen Eingrenzung und Entscheidungsfindung // Referentin Dr. Bianca Günther, UKGM

Veranstaltungsort: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Rhein-Main, Berner Str. 103–105, 60437 Frankfurt

Information zum Programm und Anmeldung unter info.rhein-main@johanniter.de, Tel. 069 366006-601.

Erste-Hilfe-Kurse für ...

Motorradfahrer und Outdoor

Bad Nauheim Ob bei einem Wandertrip oder einer Motorradtour, viele lassen fernab des Stadtrubels ihre Seele baumeln. Doch was tun, wenn in einer abgelegenen Gegend eine Notsituation eintritt? Die Johanniter in Bad Nauheim bieten spezielle Erste-Hilfe-Kurse für Motorradfahrer und Outdoor-Begeisterte an, um gezielt lebensrettende Maßnahmen zu vermitteln.

Termine

Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs:

16. bis 17. Juni, je 9 bis 16 Uhr

Outdoor-Erste-Hilfe-Tour:

27. bis 30. Juni, viertägiger Kurs

Erste-Hilfe für Motorradfahrer:

29. bis 30. September, je 9 bis 16 Uhr inkl. praktischem Übungsteil bei einem Motorradausflug in den Taunus.

Die Kurse finden in der Schwalheimer Straße 84 in 61231 Bad Nauheim statt. Anmeldung unter Tel. 06032 9146-0 oder per E-Mail auf www.johanniter.de/rhein-main.

Wer seine Erste-Hilfe-Kenntnisse generell auffrischen möchte, findet Kurse in Frankfurt und Bad Nauheim unter: www.johanniter.de/kurse/erste-hilfe-kurse.

Ehrenamt

Freiwilliges Soziales Jahr als Berufsvorbereitung



Frankfurt Die Johanniter bieten jungen Menschen die Möglichkeit, sich zu engagieren und zu orientieren. Moritz Freyer aus Bad Nauheim absolviert sein FSJ im Bereich Lager, Logistik & Aus-

landshilfe. Er hilft bei der Zusammenstellung von medizinischem Material für die Rettungswachen und koordiniert Arbeitsmaterialien für die Johanniter-Einrichtungen in Frankfurt und der Wetterau. „Dieses Jahr beginne ich meine Ausbildung zum Fachinfor-

matiker bei einem Unternehmen für Logistiklösungen, vorher möchte ich Erfahrungen in diesem Gebiet sammeln – ein FSJ ist da ideal“, erklärt er.

Der Regionalverband Rhein-Main bietet FSJ- und Bundesfreiwilligendienst-Stellen in den verschiedensten Bereichen.

Weitere Informationen gibt es unter www.johanniter.de/rhein-main. Bewerbungen können an bewerbung.rhein-main@johanniter.de gesendet werden.

Pflege

Die Johanniter-Tagespflege in Kassel-Oberzwehren



Schlüsselübergabe an das Team der Tagespflege Oberzwehren

Kassel Die Johanniter haben ihr Unterstützungsangebot für Senioren und deren Angehörige in Kassel ausgebaut und im März die zweite Tagespflege eröffnet.

Für viele pflegende Angehörige ist die Pflege zu Hause eine große Herausforderung, eine stationäre Pflegeeinrichtung häufig keine Option. Daher wächst der Bedarf an Tagespflegeeinrichtungen. Dort werden pflegebedürftige Menschen kompetent und liebevoll tages- oder stundenweise betreut.

Pflege

Die Johanniter-Tagespflege in Buseck

Linden Der Regionalverband Mittelhessen feierte im März die Eröffnung seiner Tagespflegeeinrichtung im Herzen von Buseck. Er erweitert damit seine Dienste in der ambulanten Pflege in Buseck um ein Angebot, das es Senioren aus Buseck und der Umgebung ermöglicht, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben in ihrem Zuhause zu führen und dennoch die Einsamkeit zu überwinden und einen erfüllten Tag zu genießen. Das Tagesprogramm beinhaltet neben gemeinsamen Mahlzeiten und fachkompetenter medizinischer Versorgung vor allem Beschäftigungsangebote. Diese sind gut für Körper und Geist: Sie erhalten die Beweglichkeit und trainieren das Gedächtnis. „Ich freue mich, dass hier jetzt Leben einzieht“, so Regionalvorstand Marco Schulte-Lünz um zum Regelbetrieb der neuen Einrichtung.

Für weitere Informationen siehe Kontaktdaten auf Seite 8.

In den Tagespflegen Oberzwehren und dem Blauen Haus in Kassel können 24 bzw. 25 Senioren einen schönen Tag verbringen. Die Räume sind hell, freundlich und nach den neusten pflegerischen Standards gestaltet. Für die Tagesgäste gibt es zahlreiche Beschäftigungsangebote zur Steigerung, Erhaltung und Förderung der Mobilität, dazu Gedächtnistraining, Musikgestaltung sowie Einzel- und Gruppen-

betreuung. Das Fachpersonal übernimmt die Medikamentengabe sowie ärztlich angeordnete Maßnahmen. Auf Wunsch holt der Johanniter-Fahrdienst die Tagespflegegäste zu Hause ab und bringt sie auch wieder zurück.

Kostenlose Schnuppertage werden jederzeit angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.johanniter.de/kurhessen.



Geselliges Miteinander in Buseck



Das Team der Tagespflege Buseck

Service-Wohnen

Dîner en blanc: Picknick in Weiß im Johanniter-Quartier

Rodgau Zum ersten Geburtstag der Wohnanlage in Nieder-Roden haben sich die Johanniter ein besonderes Event einfallen lassen. Für Samstag, den 11. August lädt das Team zum Dîner en blanc, einem exklusiven Picknick im Freien ein. Die Besonderheit ist, dass alle Teilnehmer ganz in weiß erscheinen und auch sonst alles weiß ist. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen sind telefonisch oder per E-Mail möglich: Johanniter-Quartier Rodgau, Tel. 06107 8710-12, quartier.rodgau@johanniter.de

Johanniter-Quartier Rodgau | Exklusives Wohnen mit Service



48 barrierearme Wohnungen

Telefon 06106 8710-12
www.johanniter-quartier.de/rodgau



DIE JOHANNITER



Aus Liebe zum Leben

Wohnassistenz

Besondere Wohngemeinschaft sucht Nachahmer

Trier Selbstbestimmt leben dank Unterstützung: Drei junge Menschen mit Down-Syndrom haben am 12. März ihre erste eigene Wohnung in Trier bezogen. Gleichzeitig ist die WG die erste Wohnassistenz für die Johanniter im Regionalverband Trier-Mosel. Weitere sollen folgen.

„Das schönste ist das Gemeinsam-Sein“, darüber sind sich die drei Freunde Alba, Lukas und Malte einig. Dass die 20- und 21-Jährigen jetzt lernen können, Putzpläne umzusetzen, ihre neue Rolle im WG-Gefüge zu finden und nachts ohne elterlichen Druck ins Bett zu gehen, ist alles andere als selbstverständlich.

„Um jetzt hier zu stehen, haben wir einen weiten Weg zurückgelegt“, sagt Lukas' Vater bei der Einweihung. Zu den Gästen gehören neben den Johannitern, die mit einem gemeinsam erarbeiteten Konzept und flexiblem Stundenplan Struktur in den Alltag der Bewohner bringen werden, auch Vertreter der Wohnungsgenossenschaft GBT, des Trierer Sozialamts, das einen Großteil der Kosten übernimmt, sowie der Abtei St. Matthias und des Wohnprojekts Schammatdorf, in dem die WG ihre Heimat gefunden hat.

Der Kontakt zu den Johannitern, die tagsüber stundenweise für die Bewohner

da sind, kam über jahrelange schulische Integrationshilfe zustande. „Als die Anfrage nach Wohnassistenz kam, waren wir sofort dabei“, sagt Frank Helbing, der Leiter der Johanniter-Jugendhilfe: „Wir würden in Zukunft gerne noch mehr Menschen mit Hilfebedarf in ihrem Wohnalltag unterstützen“.

Kontakt für Interessierte an begleiteten WGs:
manuela.ballmann@johanniter.de,
Tel. 0651 270900



Zur Einweihungsfeier kamen viele Besucher. Der Alltag in der WG ist eigentlich ganz normal: Tisch decken, Wäsche machen, Spielen – nur eben teilweise mit Johanniter-Assistenz

Kinderkrankenpflege

Alice im Wunderland für schwerstkranke Kinder



Bunt, verrückt und voller Fantasie – die Welt von Alice im Wunderland

Mainz Die Junge Bühne Mainz hat das Theaterstück Alice im Wunderland zugunsten von Kidicare, der ambulanten Kinderkrankenpflege, aufgeführt. „Das zentrale Thema bei Alice ist die Macht der Fantasie. Das ist für Kidicare sehr passend. Die Geschichte lässt sich auf vielen Ebenen erzählen, denn Kinder nehmen die Philosophie hinter dem Stück ganz anders wahr“, erklärt Philip Barth, seit 2011 Leiter der Jungen

Bühne. „Am wichtigsten ist es für uns, die Freude am Spielen weiterzugeben.“ Sich dabei auch noch für schwerstkranke Kinder einzusetzen, sei ein besonderes Anliegen gewesen. Sarah Weber, Pflegedienstleitung der Johanniter Rheinhausen, ist von dem Engagement der Jungen Bühne begeistert: „Für unsere Pflegekinder, die sich das Stück selbst ansehen konnten, war die Aufführung ein Highlight“. Insgesamt gab es bereits zehn Aufführungen. Mit der Jungen Bühne hat Kidicare einen Partner gefunden, der sich langfristig für die Kinder einsetzen möchte, um ihnen neue Welten aufzuzeigen, voller Fantasie und Kinderlachen.

Informationen zu Kidicare und aktuellen Stücken der Jungen Bühne gibt es unter www.johanniter.de/kidicare bzw. www.junge-buehne-mainz.de.

Jugend

Neue Regionaljugendleitung gewählt

Bergstraße-Pfalz Die Johanniter-Jugend im Regionalverband Bergstraße-Pfalz hat im Frühjahr ein neues Leitungsteam gewählt: Larissa Just aus Viernheim ist Regionaljugendleiterin, ihre Stellvertreterinnen sind Annika Scharl aus Ludwigshafen und Melina Maier aus Speyer. Ergänzt wird das Team durch Viktoria Greif und Christiane Mugrauer aus Ludwigshafen sowie Anna-Lena Jöst aus Speyer.



Larissa Just, Melina Maier, Christiane Mugrauer, Viktoria Greiff, Annika Scharl, Anna-Lena Jöst

„Ich freue mich, dass in der Regionaljugendleitung sowohl die Bergstraße als auch die Pfalz vertreten sind“, so Kai Jugenheimer, Leiter Fachdienste Vorderpfalz, der mit dem Viernheimer Ortsbeauftragten Roger Deuser den Wahlvorstand innehatte. Das Leitungsteam ist für zwei Jahre gewählt und kümmert sich um das Jahresprogramm der Kinder und Jugendlichen in den Jugendgruppen und Schulsanitätsdiensten sowie um die Aus- und Fortbildung der Jugendleiter.

Die Mitglieder der neuen Regionaljugendleitung sind auch Jugendgruppenleiter. Mit ihren Kollegen betreuen sie Jugendgruppen für Teilnehmer verschiedenen Alters. Sie vermitteln spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe. Bei den Treffen geht es zudem um Gemeinschaftsgefühl, Spiel und Spaß sowie das Kennenlernen der Aufgaben der Johanniter. Darüber hinaus finden jährlich Zeltlager oder Freizeiten statt.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Für weitere Informationen siehe Kontaktdaten auf Seite 8.

Service

Tipps gegen Flüssigkeitsmangel im Alter



Saftschorlen mit hohem Wasseranteil sind eine gute Abwechslung

Nieder-Weisel Wasser ist ein wahres Lebenselixier: Ohne ausreichende Flüssigkeitszufuhr kann der menschliche Organismus nicht überleben. Eigentlich kein Problem – signalisiert uns doch in der Regel das Durstgefühl eindeutig, wenn Flüssigkeit zugeführt werden muss. Schwieriger wird es, wenn der Durst ausbleibt, wie es bei älteren Menschen häufig der Fall ist. Zugleich ist es für Senioren besonders wichtig, ausreichend zu trinken: „Mit zunehmendem Alter verlieren die Nieren die Fähigkeit, den Harn zu konzentrieren, sodass mehr Wasser ausgeschieden wird“, sagt Karin Schnaudt, Fachbereichsleiterin Soziale Dienste bei den Johannitern im Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar. „Lässt das Durstempfinden nach, vergessen ältere Menschen das Trinken jedoch häufig.“ Somit droht nicht nur bei schweißtreibender Hitze Dehydrierung, die gefährliche gesundheitliche Folgen haben kann: von Unruhe, Müdigkeit und Schwindel bis hin zu Desorientierung, Thrombosen oder im schlimmsten Fall Kreislaufversagen. „Auch die Wirkung von Medikamenten kann durch zu wenig Flüssigkeit im Körper beeinträchtigt werden“, warnt Schnaudt.

schorlen mit hohem Wasseranteil eignen sich gut, während Säfte oder Softgetränke sehr kalorienreich und oft gezuckert sind. Wem Mineralwasser pur zu langweilig ist, kann man es mit einem Spritzer Zitrone, Minz- oder Zitronenmelisseblättern aromatisieren.

Auch wasserhaltiges Obst, kalte Suppen und Gemüse halten den Flüssigkeitshaushalt in Balance.

Pflegebedürftige Senioren benötigen Unterstützung: Ermutigen Sie als Angehöriger regelmäßig zum Trinken und führen Sie feste Rituale ein – etwa ein Glas Tee nach dem Essen. Auch ein Trinkplan kann helfen: Täglich die getrunkene Menge eintragen und abends zusammenzählen.

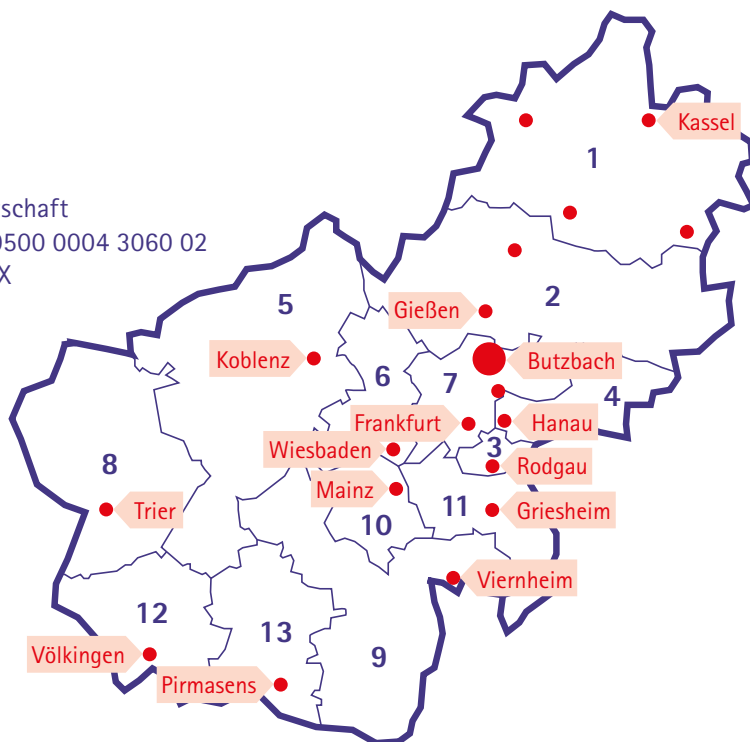
Demenziell Erkrankte greifen gerne zu farbigen Getränken, wie Saftschorlen oder Früchtetee. Es kann auch helfen, Getränke gut erkennbar anzubieten, zum Beispiel in farbigen Bechern.

Bei Fragen zu diesem und weiteren Themen rund um die Seniorenernährung stehen die Mitarbeiter der Johanniter-Pflegedienste gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten zu den Regionalverbänden finden Sie auf Seite 8.

LANDESVERBAND
HESSEN/RHEINLAND-PFALZ/SAAR

● Hoch-Weiseler Weg 1a
35510 Butzbach/
Nieder-Weisel
Tel. 06033 9170-0
Fax 06033 9170-190
lg.hrs@johanniter.de
www.johanniter.de/hrs

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE84 3702 0500 0004 3060 02
BIC: BFSWDE33XXX



**Unser Kundenservicecenter
hat eine neue Nummer:
0800 7237370 (gebührenfrei)**

REGIONAL- (RV) UND KREISVERBÄNDE (KV)

1 RV Kurhessen
Knorrstr. 36
34121 Kassel
Tel. 0561 94043-0
info.kassel@johanniter.de

2 RV Mittelhessen
Carl-Benz-Str. 4 – 6
35440 Linden/Gießen
Tel. 06403 7030-0
info.mittelhessen@
johanniter.de

3 RV Offenbach
Borsigstr. 56, 63110 Rodgau
Tel. 06106 8710-0
info.offenbach@
johanniter.de

**4 RV Hanau &
Main-Kinzig**
Friedberger Str. 9
63452 Hanau
Tel. 06181 90010-0
info.mkk@johanniter.de

5 RV Mittelrhein
Schloßstr. 37
56068 Koblenz
Tel. 0261 500817-70
mittelrhein@johanniter.de

6 RV Hessen West
Wiesbadener Landstr. 80 – 82
65203 Wiesbaden
Tel. 0611 504008-80
wiesbaden@johanniter.de

7 RV Rhein-Main
Berner Straße 103 – 105
60437 Frankfurt am Main
Tel. 069 366006-600
info.rhein-main@
johanniter.de

8 RV Trier-Mosel
Loebstr. 15
54292 Trier
Tel. 0651 27090-0
rv.trier@johanniter.de

10 RV Rheinhessen
Hans-Böckler-Str. 109
55128 Mainz
Tel. 06131 93555-0
info.mainz@johanniter.de

11 RV Darmstadt-Dieburg
Ostend 29
64347 Griesheim
Tel. 06155 6000-0
info@juh-da-di.de

12 KV Völklingen
Poststr. 33
66333 Völklingen
Tel. 06898 27733
saarland@johanniter.de

9 RV Bergstraße-Pfalz
Johanniterplatz 1
68519 Viernheim
Tel. 06204 9610-100
bergstrasse-pfalz@
johanniter.de

13 RV Westpfalz
Kaiserstraße 53
66955 Pirmasens
Tel. 06331 2118-0
pirmasens@johanniter.de

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Herausgeber Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar
Hoch-Weiseler Weg 1a
35510 Butzbach/Nieder-Weisel

Tel. 06033 9170-0, Fax 06033 9170-190
lg.hrs@johanniter.de
Redaktion Saskia Schimpf (verantwortlich)
Layout Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Bereich Strategische Kommunikation
(Landesverband Niedersachsen/Bremen)
Druck und Verlag Hofmann Druck Nürnberg
GmbH & Co. KG, Emmericher Straße 10
90411 Nürnberg
Auflage 117200